



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-35

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Blumenstr. 28 b
80331 München

plan.ha1-3-35@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
17.07.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
12.09.2019

Situation Eschenrieder Straße bei Parkplatzsperrung Langwieder Seenplatte

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06538 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.07.2019

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 05.08.2019 wurde dem Referat für Stadtplanung der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 vom 17.07.2019 zugeleitet, in dem die Landeshauptstadt München gebeten wird, die Situation an der Eschenrieder Straße bei Parkplatzsperrung an der Langwieder Seenplatte zu prüfen und mögliche Verbesserungen umzusetzen. Zudem sind weitere Zugangsmöglichkeiten zu prüfen.

Dazu haben wir das Kreisverwaltungsreferat um Stellungnahme gebeten, das in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium München folgendes mitgeteilt hat:

„Die Unfallsituation in der Eschenrieder Straße wird von der Polizei als unauffällig eingeschätzt. Im Einzelnen wurden im Zeitraum 01.01.2017 bis 19.08.2019 folgende Unfälle registriert:

01.01.2017 - 31.12.2017

Eschenrieder Straße

- **Fahrunfall:** Kradfahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und streifte einen Pkw, der ihm auf der Eschenrieder Straße entgegen kam; eine Person schwer verletzt
Mittwoch, 23.05.2018, 15:25 Uhr

01.01.2018 - 31.12.2018

Kreuzkapellenstraße / Abfahrt BAB 8

- 2 x Einbiegen- /Kreuzenunfall: Pkw-Fahrer missachtete die Vorfahrtsregelung beim Einfahren in die Kreuzkapellenstraße und kollidierte mit einen in Fahrtrichtung Osten fahrendem Pkw; Sachschaden
Sonntag, 22.04.2018, 14:25 Uhr; Mittwoch, 25.07.2018, 14:30 Uhr
- VU-Kurzaufnahme: Beim Abbiegen von der Abfahrt BAB 8 beschädigte ein Pkw aufgrund eines Fahrzeugdefektes einen Parkverhinderungsbügel
Sonntag, 05.08.2018, 08:00 Uhr

Kreuzkapellenstraße

- Unfallflucht im Zusammenhang mit geparkten Fahrzeug
Sonntag, 19.08.2018, 13:30 Uhr

01.01.2019 - 19.08.2019

Kreuzkapellenstraße / Abfahrt BAB 8

- Einbiegen- /Kreuzenunfall: Pkw-Fahrer missachtete die Vorfahrtsregelung beim Einfahren in die Kreuzkapellenstraße und kollidierte mit einen in Fahrtrichtung Osten fahrendem Pkw; Sachschaden
Dienstag, 04.06.2019, 18:25 Uhr

Kreuzkapellenstraße:

- Fahrnfall: Radfahrer befuhr den durch Zusatzzeichen für Radfahrer freigegebenen Fußweg (Z. 239 StVO), verlor die Kontrolle über sein Fahrrad und kam zu Sturz; eine Person leicht verletzt
Freitag, 26.07.2019, 11:10 Uhr

Alle aufgeführten Unfälle fanden in der Badesaison statt. Die oben ausgeführte Unfallsituation schließt die Autobahn, sowie deren Zu- und Abfahrt nicht mit ein (Zuständigkeit bei Interesse: Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord).

Bei starkem Andrang ist der Parkplatz häufig überlastet. Dies führt an schönen Sonnentagen regelmäßig zur Sperrung des Parkplatzes bzw. zur Sperrung der BAB Ausfahrt Langwied. In Folge dessen wird die Parkordnung außerhalb der regulären Abstellmöglichkeiten vor Ort häufig missachtet, was zu Behinderungen führen kann. Die Polizei empfiehlt zwar Ausweichen auf das Fahrrad oder den sog. „Badebus“ zum Langwieder See, welcher von der MVG angeboten wird, doch wird dies von den Badegästen nur mäßig beachtet.

Bei akuten Situationen und sofern einsatzbedingt möglich, entsendet die PI 44 freie Streifenkapazitäten zum Langwieder See, welche vor Ort für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs – also für die Verkehrsregelung – sorgen.

Die Problematik liegt nach Einschätzung des Kreisverwaltungsreferates nicht in der Zufahrtssituation als solcher, sondern darin, dass an schönen Sommertagen die vorhandenen Parkplätze im Bereich der Langwieder Seen bei weitem nicht ausreichen. Trotz entsprechender Hinweise der Polizei über die Medien fahren die Kraftfahrer aber so nah wie möglich an die Seen heran, ohne Rücksicht auf die Belange anderer. Dies führt nicht nur zu

wildem Parken in der gesamten Umgebung, sondern auch zu Sperrungen der Autobahnzufahrten und Behinderungen des MVV-Badebusses.“

Die Erschließung des Naherholungsgebietes „Langwieder Seen“ wurde erst vor wenigen Jahren für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer mit der Einrichtung eines getrennten Fuß- und Radweges deutlich verbessert.

Der Neubau von weiteren Zufahrten für den motorisierten Verkehr (auch diese wären sofort blockiert) und auch die Vergrößerung der Parkplatzkapazitäten führt lediglich zu noch mehr Verkehr.

Im Zuge der Mobilitätsoffensive der Landeshauptstadt München ist der Fokus auf die Förderung des nicht-motorisierten Verkehrs zu legen und entsprechend ist auch bei den Besucherinnen und Besuchern ein Umdenken im Hinblick auf ein gemeinverträgliches Verhalten notwendig. Nachdem auch seitens der Polizei die Unfallsituation als unauffällig eingestuft wurde, ist die Einrichtung von weiteren Zufahrtsmöglichkeiten für den motorisierten Individualverkehr aufgrund der oben aufgeführten Ausführungen nicht zielführend.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06538 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.07.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen